

Ehemaliger Geheimdienstler schaltet sich im Fall Alexander Dorin ein

Beglaubigte Übersetzung aus der serbischen Sprache

**RECHTSANWALT MIROLJUB PETROVIC**  
Belgrad, Ljermontova Nr. 6/141, Telefon: 011 289 2220, Fax: 011 288 9467  
E-Mail: [adv.petrovic@yahoo.com](mailto:adv.petrovic@yahoo.com), Mobil: 063 646 902

V.T.2015.421

**STAATSANWALT des Kantons Basel-Stadt**  
Herr Markus Hofer  
Binningerstrasse 21, CH-4001 Basel  
SCHWEIZ

**BETREFF: Antrag auf Information**  
Bezugnehmend auf Akte Nr. V.T.2015.421  
Herr [REDACTED], geb. am 08.11.1967

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Hofer,

Ich wende mich mit diesem Antrag an Sie als Bevollmächtigten des Herrn Jugoslav Petrušić, französischer Staatsbürger, geboren in Serbien, gleichzeitig auch als Bevollmächtigten des Herrn [REDACTED] Schweizer Staatsbürger, mit dem Ziel, glaubwürdige Informationen, sowie gewisse sich in Ihrem Besitz befindenden Beweise zu erhalten, zwecks Vornahme von Rechtshandlungen bezüglich der Verteidigung von Jugoslav Petrušić vor dem Höheren Gericht in Belgrad - Spezialabteilung für Kriegsverbrechen in den Akten K.Nr.3984/10 und K.Nr.570/17 vorzunehmen. Ich reiche den Antrag gemäß den Bestimmungen des Europäischen Abkommens über die Rechtsbeihilfe in Strafsachen, sowie des Europäischen Abkommens über Menschenrechte, ein.

Es handelt sich um folgendes: Herr [REDACTED] erschien als Zeuge vor dem Höheren Gericht Belgrad - Spezialabteilung für Kriegsverbrechen am 26.11.2018 in der Akte Jugoslav Petrušić. Herr [REDACTED] erteilte die Aussage, dass er von der Schweizer Polizei am 16.06.2015 wegen angeblichem Rauschgifthandel mit Marihuana verhaftet wurde. Zum Zeitpunkt der Verhaftung wurde weder bei ihm, noch in seinem Haus in Basel kein Marihuana in irgendeiner Menge gefunden. Er wurde einfach aufgrund der Aussagen von Personen verhaftet, die, wie auch die Polizei, ihre Aussagen nicht bewiesen haben.

Beim Gericht in Belgrad erteilt Herr [REDACTED] als Zeuge, jedoch offiziell die Aussage, dass er von der Staatsanwaltschaft und der Polizei hauptsächlich über seine Bekanntschaft mit Jugoslav Petrušić befragt wurde, sowie über die

Seite 1 von 4



Tätigkeiten und die Rolle von Jugoslav Petrušić während der Kriegereignisse in Ex-Jugoslawien im Zeitraum von 1991-1999, besonders über die Militäraktion der NATO 1999 in Serbien, besonders in der Autonomen Provinz Kosovo und Metochien, sowohl während der Kriegsgeschehen, als auch danach. Er wurde auch besonders über seine Kenntnisse bezüglich des Verbrechens in Srebrenica in der Republik Bosnien und Herzegowina befragt, sowie über sein Verhältnis zu Herrn Jugoslav Petrušić und die zahlreichen Beweise und Unterlagen zu Srebrenica, die er von Herrn Petrušić erhalten hat. Ich bemerke, dass diese zahlreichen Unterlagen von Herrn [REDACTED] bei der Verhaftung beschlagnahmt wurden und dass ihm bis heute nur ein kleinerer Teil, beschädigt, zurückgegeben wurde. Die beschlagnahmten Unterlagen bestanden aus geschriebenen Seiten, über Tausend, Bildern, Notizen, Dokumenten aus verschiedenen Archiven, streng vertraulich etc. Diese Unterlagen hat Herr [REDACTED] in seinem Buch Wahrheit über Srebrenica verwendet, das auf relevanten Tatsachen beruht, zwecks Betrachtung dieses Falls, sowohl von Schweizer, als auch von Seiten der Europäischen Öffentlichkeit, welcher sich zweifellos ereignet und von niemanden gerechtfertigt wird.

Herr [REDACTED] ist der Ansicht, dass der Hauptgrund für seine Festnahme seine Bekanntschaft und das intensive Zusammensein mit Jugoslav Petrušić im Zeitraum Januar - Juni 2015 ist. Er behauptet ebenfalls, dass auch andere natürliche Personen, ob in Haft oder nicht, in Bezug auf Jugoslav Petrušić, seine Rolle in den genannten Ereignissen im Ex-Jugoslawien im Zeitraum 1991 - 1999 verhört wurden. Auf diese Zeugen wurde ebenfalls Druck ausgeübt, sie sollen Herrn [REDACTED] falsch beschuldigen, worüber schriftliche Beweise in Form ihrer vom Notar beglaubigten Aussagen bestehen.

**Aufgrund des oben Genannten, ersuche ich als Bevollmächtigter, sowohl von Herrn [REDACTED], als auch von Herrn Petrušić, um Zustellung aller Protokolle über das Verhör von [REDACTED] vor der zuständigen Staatsanwaltschaft Basel in der Schweiz in der o.g. Akte V.T-2015.421 in beglaubigter Kopie.**

Ich betone besonders, dass ab dem Zeitpunkt der Festnahme von Herrn [REDACTED] bis heute über 4 Jahre vergangen sind, dass nach seinem Wissen gegen ihn kein Strafverfahren eingeleitet wurde, dass ihm durch die Akten der Staatsanwaltschaft und der Staatsorgane der Schweiz hinsichtlich seines Vermögens (Geldmittel auf Bankkonten, sowie Immobilien - Haus in der Schweiz in Basel) diese zeitweilig beschlagnahmt, bzw. gesperrt wurden, was alles zusammen einen zweifellos ausreichenden Grund darstellt, sich an den Internationalen Gerichtshof in Straßburg zu wenden, wegen der Verletzung des Rechts auf ein faires Verfahren, des Rechts



auf Eigentum, Diskriminierung, die als solche durch das Europäische Abkommen über Menschenrechte versichert sind. All das in Erwägung ziehend, bezieht sich dieser Ersuch auch auf die oben genannten Fragen: **In welcher Phase befindet sich das Verfahren vor der Anklage, warum dauert es so lange, warum wurde es durch entsprechenden Beschluss nicht eingestellt, warum wurden die Beschlüsse, die sich auf das Vermögen von Herrn [REDACTED] beziehen, nicht außer Kraft gesetzt, um ihm das gewöhnliche Verfügen über sein Vermögen zu ermöglichen.**

Ich möchte Ihnen ebenfalls mitteilen, dass meine Mandanten, besonders Herr [REDACTED] der Ansicht sind, dass sie im Zeitraum Januar - Juni 2015 von verschiedenen Diensten verfolgt wurden, dass ihre Gespräche mitgehört wurden, ohne entsprechende Beschlüsse der Staatsanwaltschaft und des Gerichts, bzw. gesetzwidrig, worüber der Bevollmächtigte eine schriftliche Nachricht von den zuständigen Organen beantragen wird, und er wird sich an die Institutionen sowohl in der Schweiz, als auch in anderen Ländern Europas wenden, in deren Zuständigkeit es liegt.

Letztendlich möchte ich Sie, Herr Hofer, bitten, mein Ansuchen richtig zu verstehen. Unstrittig ist, dass alle Personen, unabhängig von Nationalität, Glauben, politischer Überzeugung, den gleichen Rechtsstatus haben müssen, vor Gerichten hinsichtlich der Verfahren, die gegen diese geführt werden oder in denen sie auf diese oder jene Art teilnehmen.

Dieses Ansuchen stellt einen Versuch dar, bei der Umsetzung der Rechte meiner Mandanten, gleiche gesetzmäßig begründete Stellung meiner Mandanten bei der Umsetzung ihrer Rechte vor der Staatsanwaltschaft und den Gerichten sicherzustellen.

Hochachtungsvoll. Ich hoffe auf Ihr Verständnis,

Anlage: Vollmacht von [REDACTED] und  
Vollmacht von Jugoslav Petrušić



Belgrad, am 02.10.2019

Bevollmächtigter

Rechteckiger Stempel:  
Rechtsanwalt B. Petrović  
BELGRAD, Ljermontova 6/141

[Unterschrift unleserlich]

---

Ende der Übersetzung

---

Belgrad, den 04.10.2019  
Nr. 1476/2019

HIERMIT BESTÄTIGE ICH, DASS DIE ÜBERSETZUNG MIT DEM  
INS SERBISCHE AUFGESETZTEN ORIGINALDOKUMENT  
VOLLKOMMEN ÜBEREINSTIMMT.

**DRAGICA NOVAKOVIĆ**, ständig beeidigte Gerichtsdolmetscherin  
für die deutsche Sprache, bestellt durch den Beschluss des  
Justizministers der Republik Serbien Nr. 740-02-00077/93-01 vom  
30.05.1993

